

## Keine Arbeiten während Abwesenheit

Deutsche Giganetz informiert Hauseigentümer und vereinbart Termin

**BAD CAMBERG (red).** Aufgrund der bevorstehenden Urlaubszeit werden an die Stadtverwaltung Bad Camberg derzeit verstärkt Anfragen aus der Kernstadt herangetragen, ob und wie sich längere Abwesenheiten der Hauseigentümer auf die Anschlussarbeiten der Glasfaser auf dem jeweiligen Grundstück auswirken können.

In diesem Zusammenhang weist das Stadtbauamt auf Folgendes hin: Die Deutsche Giganetz ist für den Ausbau der Glasfaser in der Kernstadt zuständig. Nach und nach werden die Arbeiten an den Haupttrassen beendet, sodass nun die Anschlüsse zu den Häusern erfolgen können. Alle Bürgerinnen

und Bürger, die einen Vertrag mit der Deutschen Giganetz geschlossen haben, werden von dieser persönlich kontaktiert, um einen Termin für die Anschlussarbeiten auszumachen. Wenn die Deutsche Giganetz jemanden nicht persönlich antrifft, wird sie es zu einem späteren Zeitpunkt wieder versuchen.

Es werden keine Arbeiten auf den jeweiligen Grundstücken der Bürgerinnen und Bürger während etwaiger längerer Abwesenheiten durchgeführt, und es wird in diesem Falle auch niemand von den Hausanschlüssen ausgespart. Selbige werden dann einfach zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.



## Fußball einmal anders bei der Team-Trophy der Feuerwehr

Alljährlich im Sommer trägt die Feuerwehr der Bad Camberger Kernstadt ihre Team-Trophy aus. Es werden sportliche Wettkämpfe der unterschiedlichsten Art veranstaltet. In diesem Jahr wurden auf dem Rasenplatz des Sportzentrums spezielle Fuß-

ballspiele ausgetragen: Auf einem Kleinfeld kämpften sechs Mannschaften zu je sechs Spielern um den Sieg. Das Besondere daran war die Ausrüstung der Mannschaften, denn die Teilnehmer steckten jeweils in aufgeblasenen Kugeln. So war das

Ausbalancieren mit den Armen nicht möglich, aber bei einem Umfaller konnte man nach allen Seiten abrollen. Auch enger Körperkontakt war eingeschränkt. „Das war echt mal etwas Anderes“ war das Resümee der Beteiligten. red/Foto: Helmut Thies

### KURZ NOTIERT

#### Zwei Autos beschädigt

**HÜNFELDEN-HERINGEN (red).** Ungekannte haben zwischen Sonntag, 16 Uhr, und Dienstag, 7 Uhr, in der Hubertusstraße in Hünfelden-Heringen zwei geparkte Fahrzeuge beschädigt. In der Nacht von Sonntag auf Montag zerkratzen sie die Fahrerseite eines ordnungsgemäß geparkten Skoda. In der darauffolgenden

Nacht schlugen Unbekannte ebenfalls in der Hubertusstraße mithilfe eines Gegenstandes die hintere Fensterscheibe eines silbernen Volkswagens einer 62-Jährigen ein. In beiden Fällen entkamen die Täter unerkannt. Die Polizei ermittelt und bittet unter der Telefonnummer 06431-9140-0 um Hinweise.

# Künftig mit Selters für Ordnung sorgen

Gemeindeversammlung Brechen beschließt die Gründung einer neuen Ordnungsbehördenbezirks

Von Thorsten Kunz

**BRECHEN.** Die Gemeinde Brechen wird den seit 2013 bestehenden gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk Bad Camberg-Selters-Brechen verlassen und beabsichtigt die Gründung eines neuen Ordnungsbehördenbezirks gemeinsam mit der Gemeinde Selters. Dies beschloss die Gemeindevertretung am Dienstagabend bei ihrer Sitzung im Dorfgemeinschaftshaus Werschau.

Laut Bürgermeister Frank Groos (parteilos) habe sich die Zusammenarbeit mit den Hilfspolizisten, aber auch mit den Mitarbeitern der Stadt Bad Camberg zunächst problemlos und zufriedenstellend gestaltet: „Die Außendienstmitarbeiter sprachen regelmäßig im Ordnungssamt vor, um mögliche Einsatzorte und Anliegen abzustimmen und standen bei der Umsetzung verkehrsrechtlicher Maßnahmen beratend zur Seite.“ Seit etwa 2018 habe man jedoch sowohl in Brechen als auch in Selters beobachtet, dass diese Zusammenarbeit mit Bad Camberg leider nicht mehr zufriedenstellend funktioniere, Geschwindigkeitsmessungen würden in Brechen seit über zwei Jahren nicht mehr durchgeführt, und man registriere eine steigende Anzahl an Beschwerden im Bereich des ruhenden und fließenden Verkehrs.

Gespräche zwischen den Bürgermeistern und Ordnungsämtern der beteiligten Kommunen seien zudem erfolglos verlaufen. Dementsprechend beauftragte das Parlament nun die Gemeindeverwaltung, die bestehende Vereinbarung mit den Kommunen Bad Camberg und Selters fristgerecht zum 31. Dezember 2024 zu kündigen. Dabei soll geprüft werden, ob im Einvernehmen mit der Stadt Bad Camberg ein früherer Austritt möglich ist. Zudem soll mit der Gemeinde Selters eine Vereinbarung über die Bildung eines Ordnungsbehördenbezirks zum 1. Januar 2025 abgeschlossen werden. Um die Auf-

gaben in dem neuen Ordnungsbehördenbezirk zu erfüllen, ist die Beschäftigung von zwei Hilfspolizeibeamten sowie einer Verwaltungskraft erforderlich. Zudem ist ein Dienstfahrzeug anzuschaffen und entsprechend zu kennzeichnen. Die Aufteilung der Einsatzzeiten und der Kosten zwischen Brechen und Selters soll dann jeweils zur Hälfte erfolgen. Die zu erwartenden Kosten für Brechen (2024 rund 25.000 Euro, ab 2025 jährlich rund 80.000 Euro) sind in die Haushaltsplanungen einzustellen.

#### Minus im Haushalt zu erwarten

Ferner musste Bürgermeister Groos den Gemeindevertretern mitteilen, dass die Gemeinde im laufenden Jahr wohl wieder ein Minus im Haushalt zu erwarten habe. Mehreinnahmen durch die Grundsteuer B, die Unterbringung von Flüchtlingen und einen Zuschuss von 100.000 Euro für den Digitalisierungsbeauftragten würden vor allem durch die enorm gewachsenen Kosten in der Ener-

gieversorgung, aber auch durch Mehrkosten bei der Instandhaltung der Wasserversorgung, bei Steuerberatungskosten und Anzeigenschaltungen bei Stellenausschreibungen sowie bei der Versorgung der Flüchtlinge aufgefressen. „Das Defizit liegt derzeit voraussichtlich bei rund 343.500 Euro, ich habe aber noch eine kleine Hoffnung, dass die Gewerbesteuern höher ausfallen als veranschlagt“, resümierte der Gemeindechef. Auch der Abschluss für das Jahr 2022 zeigt ein Defizit. „Das ordentliche Ergebnis lag mit knapp über 100.000 Euro noch im Plus, was angesichts der Umstände (Ukrainekrieg, Inflation) gut war, allerdings mussten wir in Sachen Erbschaft Sahl einen Pflichtteil von 600.000 Euro auszahlen“, machte Groos deutlich. Damit liegt das Defizit 2022 bei rund einer halben Million Euro.

Überplanmäßige Mehrkosten, die allerdings durch den Haushalt 2023 gedeckt sind, wird es auch beim Anbau an der Kita Westerwaldstraße geben. Verursacht durch stark gestiegene Materialpreise und ausgelastete Unternehmen, rechnet die

Gemeinde derzeit mit voraussichtlichen Mehrkosten von rund zehn Prozent und in Höhe von circa 110.000 Euro brutto durch die Gewerke „Rohbau“, „Elektroarbeiten“ und „Heizung, Lüftung, Sanitär“. Die Versammlung beschloss einstimmig die überplanmäßige Ausgabe. Weitere Infos in Sachen Kindertageseinrichtungen: So wurde eine neue Benutzungsatzung auf Basis einer Mustersatzung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes (HSGB) beschlossen. Zukünftig sollen alle Einrichtungen die gleichen Betreuungsmodelle anbieten (Ganztags-, Halbtags-, Vormittags-, Kombi-Betreuung mit Vormittagsmodell, Kombi-Betreuung mit Halbtagsmodell), die sich jedoch entsprechend den individuellen Voraussetzungen in den Kitas anpassen lassen. Die etablierten Sommerferienregelungen in der Kita Oberbrechen und der Kita „Storchennest“ Werschau sollen beibehalten werden. Auch die Gebührensatzung wurde angepasst: Die Kosten für eine Betreuungsstunde beim ersten Kind einer Familie wird zum 1. September von 1,10 Euro auf

1,30 Euro erhöht, beim zweiten Kind einer Familie von 0,88 Euro auf 1,10 Euro, wobei nach wie vor für Kinder über drei Jahren täglich sechs Stunden Betreuung, vom Land übernommen werden. Die Pauschale für die Betreuungskosten für Kinder unter drei Jahren soll in die Gebühr eingerechnet werden. Dafür werden die Kosten für das Mittagessen künftig nach tatsächlich angemeldeten Essen erfolgen, bisher wurde eine Pauschale von 80 Euro für den ganzen Monat erhoben, eine Erstattung fand erst ab dem fünften abgemeldeten Essen statt.

#### Teilnahme am Förderprogramm

Das wurde auch noch beschlossen: Entsprechend einer neuen Regelung in der Gemeindehaushaltsverordnung legte die Gemeindevertretung eine Erheblichkeitsgrenze für die Investitionen der Gemeinde Brechen fest. Auf Vorschlag des HSGB beträgt diese Grenze zehn Prozent des Durchschnitts der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten der vergangenen fünf Jahre, für Brechen also 290.000 Euro. Überschreiten einzelne Investitionsvorhaben diese Kostengrenze, ist künftig vorab ein Wirtschaftlichkeitsvergleich vorzunehmen.

Auf Antrag der CDU-Fraktion wird auch die Teilnahme am Förderprogramm Gemeindepflegerinnen und Gemeindepfleger weiterverfolgt. Der Gemeindevorstand wurde beauftragt, die Erfahrungen aus den Gemeinden Elz und Löhnberg zu erfragen und auf Basis derer Konzepte eine Beratungsgrundlage inklusive der zu erwartenden Kosten zu erarbeiten, die dann erneut zur Beratung vorgelegt werden sollen.

Schließlich wurde beschlossen, die vorliegende Vorschlagsliste mit Personen für die Schöffenwahl 2023 dem Amtsgericht Limburg zur Entscheidung zukommen zu lassen.

## Geldautomat eingeschränkt nutzbar

**BAD CAMBERG (red).** Da der Schalterraum in der Obertorstraße, in welchem ein Geldautomat untergebracht ist, mehrfach zum unbefugten Übernachten mit allen damit verbundenen Einschränkungen für die regulären Nutzerinnen und Nutzer missbraucht und dabei immer wieder mit Fäkalien verschmutzt wurde, haben sich die Stadt Bad Camberg als

Vermieter und die Kreissparkasse Limburg dazu entschlossen, die Nutzungsmöglichkeit des Geldautomaten in der Nachtzeit einzuschränken. Ab sofort ist der Schalterraum montags bis freitags nur noch von 6 bis 21 Uhr und am Wochenende von 8 bis 22 Uhr geöffnet. Die Geldautomaten in der Limburger Straße 28 stehen weiterhin rund um die Uhr zur Verfügung.

## Kostenfreier Eintritt in den Ferien

**BAD CAMBERG (red).** Während der Sommerferien erhalten Kinder und Jugendliche der Stadt Bad Camberg bis zum vollendeten 16. Lebensjahr freien Eintritt in das Freizeit- und Erholungsbad, wenn das Alter und der Wohnort

Bad Camberg durch einen Ausweis nachgewiesen oder durch das Bürgerbüro der Stadt Bad Camberg bescheinigt wurden. Das Schwimmbad ist montags von 10 bis 19 Uhr, an allen anderen Tagen bis 20 Uhr geöffnet.

## Abendliche Führung durch die Stadt

**BAD CAMBERG (red).** Am Dienstag, 25. Juli, gibt es eine abendliche Führung durch das Bad Camberger Stadt- und Turmmuseum. Von der Früh- und Vorgeschichte über geologische und naturkundliche Ex-

ponate hin zur landwirtschaftlich-handwerklichen Ausstellung gibt es Einblicke in die Historie. Treffpunkt ist der Haupteingang des Stadt- und Turmmuseums. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich.

## Ortsbegang durch Kirberg

**HÜNFELDEN-KIRBERG (red).** Der Kirberger Ortsbeirat tagt am Mittwoch, 26. Juli. Ab 18 Uhr soll es einen Ortsbegang geben. So schauen sich die Teilnehmer zusammen mit Bürgermeisterin Silvia Scheu-

Menzer den Kappesser Weg, den Torbogenplatz, das Köhlerdorf, die Limburgerstraße, den Parkplatz am Sportplatz und die Baustelle am Schwimmbad an. Treffpunkt ist vor dem Kirberger Rathaus.



## Marco Kremer zum Ersten Beigeordneten befördert

Anlässlich der Gemeindevertreterversammlung im Dorfgemeinschaftshaus Werschau vereidigte die Vorsitzende Christel Höhler-Heun den neuen Beigeordneten Stephan Breser (CDU, Zweiter von links) und „beförderte“ Marco Kremer (CDU, Zweiter von rechts) zum Ersten Beigeordneten. Bürgermeister Frank

Groos überreichte die Ernennungsurkunden. Marco Kremer übernahm das Amt von Brigitte Sutherland, die sich nach über zehn Jahren als Erste Beigeordnete aus gesundheitlichen Gründen zurückgezogen hatte. Alle Anwesenden wünschten Brigitte Sutherland gute Genesung. tkz/Foto: Thorsten Kunz

### VEREINE & VERBÄNDE

**Bad Camberg-Erbach (red).** Zum Auftakt des zweiten Sängerkalenders sind die Mitglieder des **Kirchenchores St. Mauritius Erbach** mit ihren Angehörigen für Dienstag, 25. Juli, ab 19.15 Uhr

zum Sommerfest am Pfarrzentrum eingeladen. Es gibt Fleisch- und Rindswürstchen, Salate und/oder Nachtisch dürfen gespendet werden. Weitere Infos bei Ursula Hollingshausen, Telefon 06434-6401.

– Anzeige –

**WO?**  
SOLARZENTRUM  
MITTELHESSEN  
IM SÜSSACKER 1-5  
35236 BREIDENBACH

**AKTIONSTAGE SAVE THE DATE**  
Do / Fr, 20. & 21. Juli  
16.00 – 20.00 Uhr  
Samstag, 22. Juli  
ab 11.00 Uhr – Open End

Wie geht klimaneutrales Leben im Eigenheim mit Solaranlage, Speicher, Wallbox und Heartbeat  
• Offener Showroom & SUN-Haus  
• Getränkestand, Grillstation  
• Workshop Heartbeat

**UNSER HEARTBEAT**  
SPART DIR BIS  
20.000,- EUR

**1KOMMA5°**

SOLAR MITTELHESSEN ZENTRUM